

Stellentitel/Funktion:	Stellenzeichen: Bau 4 Grün DS 2
Duales Studium Landschaftsbau und Grünflächenmanagement	
Dienststelle:	
Bezirksamt Spandau von Berlin	
Abteilung Bauen, Planen und Umwelt- und Naturschutz	
Straßen- und Grünflächenamt	
FB Grünflächen und Friedhöfe	

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Das duale Studium gliedert sich in zwei Abschnitte. Im ersten Abschnitt absolvieren die Studierenden eine zweijährige Berufsausbildung zur Gärtnerin/ zum Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau und schließen diese mit der Berufsabschlussprüfung zur Gärtnerin/zum Gärtner ab. Der zweite Abschnitt beginnt mit der Immatrikulation an der Berliner Hochschule für Technik. Unter Anrechnung der Leistungen aus der Berufsausbildung wird das Studium im 4. Fachsemester des Studiengangs Landschaftsbau und Grünflächenmanagement fortgesetzt. Parallel zum Studium findet die Praxisausbildung im Straßen- und Grünflächenamt statt. Das Studium findet in Kooperation mit der Berliner Hochschule für Technik und der Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt) statt. Beschreibung des Arbeitsgebietes während der Berufsausbildung: Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen • Anwendung einschlägiger Regelwerke • Einrichtung und Abräumung von Baustellen • Erstellen von Schutzvorrichtungen • Ermittlung der Kosten anhand von Leistungsverzeichnissen Herstellen von befestigten Flächen und von Bauwerken in Außenanlagen • Be- und Verarbeitung von Natursteinen zum Beispiel für Mauern und Wege • Verwendung von Betonfertigteilen, insbesondere für Mauern und Treppen • Ausstattung von Außenanlagen, insbesondere mit Pergolen, Zäunen und Rank Vorrichtungen • Pflasterung von Wegen und Plätzen • Herstellung von Schutz-, Dicht-, Trag- und Dränschichten • Herstellung von Ausgleichs- und Deckschichten aus Gesteinsgemischen
----------	---

	Ausführen von vegetationstechnischen Arbeiten • Planung Durchführung von Pflanzungen unter Beachtung der Ansprüche der Pflanzen und gestalterischer Grundsätze • Durchführung von Wechselbepflanzungen • Durchführung von Landschaftspflegemaßnahmen • Pflege von landschaftsgärtnerischen Gesamtwerken Ausführen von Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsmaßnahmen • Aushebung von Gräben und Gruben • Verlegung von Entwässerungsrohren, Einbau von Oberflächenläufen • Einbau von Bewässerungssystemen, insbesondere bei Außenanlagen, • Sportanlagen oder Bauwerksbegrünung Beschreibung der Aufgaben während des Hochschulstudiums: • Erarbeitung von Leistungsverzeichnissen für den Garten- und Landschaftsbau • Bau- und vegetationstechnische Planung von Grünanlagen, Bauwerken, Spielplätzen und Sportstätten • Planen und Gestalten von Grün- und Freiflächen • Projektbezogene Entwicklung von Planungs- und Ausschreibungsunterlagen unter Anwendung rechtlicher Vorschriften und Einbeziehung betriebswirtschaftlicher Aspekte • Erarbeitung von Kostenschätzungen für einfache Bauvorhaben • Bauleitung von einfachen Bauvorhaben • Unterstützung der Mitarbeitenden bei der Prüfung und Wertung von Angeboten • Aufstellen von Entwurfs-, Ausführungs- und Detailplanungen
--	---

Bewertung Entgeltgruppe: Ausbildungsentgelt gem. TVA- L BBiG Gutachten vom:
--

2	Formale Anforderungen Eine Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife) oder der Nachweis einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand sowie verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend der Stufe C 1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Mindestens gute Leistungen in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften sind erwünscht.	Gewichtungen entfallen hier
----------	--	------------------------------------

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse über das Berufs-/ Ausbildungsbild	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis	☒	☐	☐	☐
3.1.3	Ökologisches Bewusstsein	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Kenntnisse zum Arbeitsschutz, insbesondere im Zusammenhang mit der Nutzung von Werkzeugen und Maschinen	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Pflanzenkenntnisse (Gattungen, Arten)	☐	☒	☐	☐
3.1.6	Kenntnisse in Mathematik, Biologie und Deutsch	☐	☒	☐	☐
3.1.7	Kenntnisse des Natur- und Umweltschutzes	☐	☒	☐	☐
3.2 Persönliche Kompetenzen					
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben				
	• strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
	• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und eigene Kenntnisse				
3.2.2	Organisationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	• legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen bzw. vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
	• strukturiert die Aufgabenbearbeitung (Vorgehen und Ziele)				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
	• konzentriert sich auf das Wesentliche				
	• setzt die zur Verfügung stehenden Arbeitsmittel (z.B. Geräte, Maschinen, IT) effektiv ein				
	• behält Zielsetzung im Auge, führt darauf zurück				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	• hält Vereinbarungen ein				
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
	• revidiert bzw. modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				
	• setzt und begründet Schwerpunkte bzw. Prioritäten				

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	☐	☒	☐	☐
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• lässt andere ausreden, fragt nach				
	• informiert zielgerichtet und zeitnah				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	☒	☐	☐	☐
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit				
	• akzeptiert Teamregeln und verhält sich entsprechend				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen				
	• äußert sich verständlich und adressatenbezogen				
	• richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfangenden aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
	• Tritt verantwortungsbewusst in der Öffentlichkeit auf				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	☐	☐	☒	☐
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung				

		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,	☐	☐	☒	☐
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.				
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sind				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung				
	• pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte				

Anforderungsprofil ☐ erstellt:
☐ eröffnet:

Vorgesetzte/r (Stellen-
zeichen) / Datum

Stelleninhaber/in (Stellenzeichen) /
Datum